

111: Mehrheit will keine Stadtstraße!

Dienstag, 5. April 2011

Von der CDU im Bezirksrat Wabe-Schunter kam auf der letzten Sitzung am 29. März ein Antrag an die Verwaltung, diese solle prüfen, ob auf der Trasse der sog. Nordtangente eine zweispurige "Stadtstraße" von der Hamburger Straße zur Bevenroder Straße in Querum gebaut werden kann. Ein Dringlichkeitsantrag der Gruppe GLU (Grüne-Linke-Unabhängige) mit dem Auftrag an die Verwaltung, gerade auch die negativen Auswirkungen eines solchen Vorhabens zu untersuchen, kam nicht auf die Tagesordnung, weil die CDU/FDP dem Antrag die Dringlichkeit verweigerte. Aber auch der CDU-Antrag stieß mehrheitlich auf keine Zustimmung, so dass der Antragsteller, Bezirksbürgermeister Wendt, ihn schließlich zurückzog. Das Thema wird den Bezirksrat aber weiter beschäftigen, da der CDU-Antrag in veränderter Form im Mai wieder gestellt werden soll. Die GLU Gruppe sollte dann einen Gegenantrag einbringen. Denn eine Straßenverbindung zwischen Hamburger und Bevenroder Straße würde mit Sicherheit das Verkehrsaufkommen in Querum erhöhen, ohne die erhoffte Verkehrsentslastung an der Kreuzung Hans-Sommer-Straße / Brucknerstraße zu bringen. Gerald Molder, DIE LINKE. im Bezirksrat Wabe-Schunter (Mitglied der Gruppe GLU)

Ehemals geplante Nordtangente zwischen

Hamburger Str. (Mitte links)

und Bevenroderstr. (rechts oben)